

4. Elternausschusssitzung im KiTa-Jahr 2024/25 am 02.06.25 um 19:30 Uhr in der KiTa Arche Noah

Anwesende: Monja Klein, Simone Gröber, Stefan Thömmes, Matthias Mencher, Rouven Schording, Sabrina Weidke (Protokoll), Sebastian Bollig, Sebastian Gauer, Jennifer Schröder, Julia Geib, Melanie Schärf, Anke Jakobs

TOP 1: Familientag

Der für den 28.06.2025 geplante Familientag wird aufgrund von Sanierungsarbeiten am Versammlungsraum beim Tallinger Spielplatz verschoben. Neuer Termin ist der 06.09.2025 auf dem Spielplatz in Bäsch. Da es in diesem Jahr aufgrund der konzeptionellen Umstrukturierungen in der KiTa keine große Projektwoche, sondern viele kleine Projekte gibt, findet am Familientag auch keine Präsentation seitens der KiTa statt. Es soll ein gemeinsames Zusammensein mit Spiel, Spaß und Essen sein. Eine Mitteilung auf der Homepage wird zeitnah veröffentlicht. Für Getränke und Grillgut ist jede Familie selbst verantwortlich. Gerne dürfen z.B. Salate und Kuchen für die Allgemeinheit mitgebracht und als Buffet aufgestellt werden.

Die Fotografin, die Kinder- bzw. Familienfotos machen sollte, wird für den neuen Termin angefragt.

TOP 2: Teambesprechungen

Die KiTa-Leitung bittet den Elternausschuss um ein Meinungsbild bezüglich der Umstrukturierung von Teambesprechungen. Einmal im Monat soll die KiTa bereits um 15 Uhr schließen, um eine konstruktive Sitzung des KiTa-Personals zu ermöglichen. In diesen Sitzungen sollen wichtige organisatorische und konzeptionelle Belange besprochen werden. Die bisherigen Sitzungen ab 17 Uhr nach langen Arbeitstagen sollen dadurch weitestgehend ersetzt werden. Die Wochentage werden abwechseln. Ebenso soll bei Bedarf eine Notbetreuungsgruppe ab 15 Uhr eingerichtet werden, zu der die Kinder vorab angemeldet werden müssen. Die Termine werden bei der Jahresplanung bereits mitgeteilt.

Der Elternausschuss sieht die Notwendigkeit der Umstrukturierung und hat keine Bedenken diesbezüglich. Der Elternausschuss der KiTa Regenbogen hat ebenfalls keine Bedenken geäußert, sodass auch die KiTa Regenbogen die gleiche Umstrukturierung umsetzen wird.

TOP 3: Bussituation

Die Bussituation bleibt durch die Neugestaltung des Busbahnhofs entspannt. Allerdings gab es immer noch Diskussionen mit den Busfahrern über die Anschnallpflicht von KiTa-Kindern. Auf einer Sitzung machten VRT und RMV deutlich, dass es keine Anschnallpflicht im öffentlichen Nahverkehr gibt. Sie warnten die Erzieher/-innen auch ausdrücklich davor, Kinder anzuschnallen. Im Falle eines Unfalls und damit verbundenen Verletzungen durch den Anschnallgurt könnten sie zur Haftung gezogen werden.

Damit die Busfahrer KiTa-Kinder von Schulkindern besser unterscheiden und vorne im Bus platzieren können, sollen Warnwesten angeschafft werden (Sponsoren gesucht!). Anhand der Warnwesten wären die KiTa-Kinder dann eindeutig zu erkennen.

Es wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es in den Ferien keine Busbeförderung für KiTa-Kinder gibt.

TOP 4: Kriterien zur Aufnahme neuer Kinder

Die KiTas Arche Noah und Regenbogen haben einen Kriterienkatalog entwickelt, mit dessen Hilfe die Aufnahme von neuen Kindern geregelt ist:

1. Einzugsgebiet (Thalfang wird in Ober- und Unterdorf ohne klare Grenzen geteilt → die KiTas sprechen sich hier ab) - Ortschaften des Zweckverbandes der 12 Gemeinden
2. Soziale Kriterien: Kinder mit Teilhabe, Alleinerziehende, Kinder von Mitarbeitern der KiTa, Geschwisterkinder, Berufstätigkeit der Eltern
3. Alter der Kinder (ältere Kinder haben Vorrang)

TOP 5: Sanierung der KiTa(s)

Dem Nachtragshaushalt zur Sanierung der KiTas Arche Noah und Regenbogen wurde im Zweckverband zugestimmt. Mit diesem Nachtragshaushalt werden folgende Maßnahmen in der KiTa Arche Noah umgesetzt:

- ein Gruppenraum des Altbaus wird in den Sommerferien saniert. Im Rahmen der Sanierung sollen neben neuem Anstrich des Raumes und Instandsetzung bzw. Neuanschaffung von Möbeln/Inventar auch Schallschutzmatten im neuen Boden (auch auf der 2. Ebene) verbaut werden. Alle Altbauräume werden im Jahresrhythmus nacheinander saniert.
- Eine Klingelanlage mit Kamera und Sprechanlage für die einzelnen Gruppen wird aus Sicherheitsgründen installiert.
- Auf dem Außengelände bekommen die Spielhäuser neue Dächer, der Sandkasten eine Einfassung und die Werkstatt eine Heizung, damit diese auch bei kälteren Temperaturen genutzt werden kann.
- Der neue KiTa-Eingang wird gepflastert.
- Der Wartebereich am Eingang, in dem die Kinder auf die Busse warten, bekommt ein Sonnensegel als Sonnenschutz.

Die KiTa Regenbogen wird bis 2028 energetisch saniert und umgebaut. Hier sollen 10 neue KiTa-Plätze entstehen. Zudem soll die KiTa 10 weitere Plätze anbieten, die die KiTa Arche Noah dann abgibt. Damit sind die Kapazitäten der beiden KiTas ausgeglichener und das Raumangebot der KiTa Arche Noah laut Landesjugendamt angemessen.

TOP 6: Digitalisierung

Die KiTa Arche Noah und auch andere KiTas des Zweckverbands testen momentan das Verwaltungsprogramm „KiTa Plus“. Über dieses Programm soll künftig die gesamte Verwaltung laufen. Dazu werden die Gruppen der KiTa jeweils mit einem I-PAD ausgestattet.

TOP 6: Mittagessen

Bezüglich möglicher Veränderungen der Mittagessen-Situation wurde eine Steuergruppe gebildet. Diese hospitiert zeitnah in anderen ähnlich großen KiTas, um zu sehen, wie diese das Konzept einer Mensa-Essensausgabe umsetzen und Ideen zur eigenen Umsetzung zu sammeln.

TOP 7: Projektgruppe „Ackerbau“

Eine private Interessensgemeinschaft bietet der KiTa und der Grundschule ein Projekt zum „Ackerbau“ an. Oberhalb der KiTa wurden bereits mit den Vorschulkindern Steine aus einem eigens dafür vorgesehenen Feld entfernt. Es folgt das Verteilen von Mutterboden und das Säen von Düngepflanzen, sodass im nächsten Jahr Kartoffeln auf dem Acker angebaut werden können. Das Projekt wurde bisher äußerst positiv von Kindern und Erziehern aufgenommen.

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Die nächste Sitzung findet am 25.08.2025 um 19:30 Uhr in der KiTa statt.